



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Auf seiner Sitzung am **12. Februar 2026** hat der Kirchenvorstand (KV) der Jubilategemeinde Waldperlach und Putzbrunn unter anderem über folgende Themen beraten:

- **Vakanz-Situation**
Es gibt leider keine neuen Entwicklungen hinsichtlich der Vakanz-Situation in der Gemeinde. Erfreulich ist jedoch, dass das Kirchengemeindeamt aufgrund der Vakanz zusätzliche Gelder für Verwaltungstätigkeiten zur Verfügung stellt, die für eine Aufstockung der Kapazitäten im Pfarramt/Gemeindebüro genutzt werden sollen.
- **Übergang des Kindergartens Arche Noah vom Trägerverein an EKIM** (Evangelische Kindertageseinrichtungen im Dekanatsbezirk München)
Im Zuge des Übergangs ist die Jubilategemeinde Mitglied bei EKIM geworden. Der KV entsendet Andreas Küsel, langjähriges Mitglied des Vorstands des Trägervereins der Arche Noah, sowie den geschäftsführenden Pfarrer Joachim Rohrbach in die Gremien von EKIM. Zum Stellvertreter wird Ulrich Windischbauer gewählt.
- **Regionalgemeinde**
In Zukunft sollen die evangelischen Gemeinden auch im Dekanat München enger zusammenarbeiten. Zu diesem Zweck entstehen so genannte Regionalgemeinden (früher: Nachbarschaftsräume). Insbesondere mit der Michaelskirchengemeinde in Neubiberg/Ottobrunn gibt es bereits auf vielen Feldern eine gute Zusammenarbeit. Es gehören jedoch auch die Gemeinden in Höhenkirchen-Siegertsbrunn und dem Hachinger Tal dazu. Zur Steuerung des weiteren Prozesses wurde ein Koordinationsausschuss gebildet. Für die Jubilategemeinde gehören ihm Rolf Liefeld und Andreas Laufer an.
- **Gemeindebrief**
Der erste gemeinsame Gemeindebrief mit der Michaelsgemeinde „EinBlick“ ist fertig und wird in den kommenden Tagen verteilt. Rückmeldungen und Anregungen sind herzlich willkommen!
- **Ehrenamtskoordinator**
Der Kirchenvorstand benennt Andreas Laufer zum Ehrenamtskoordinator der Gemeinde. Wer interessiert ist, sich in der Gemeinde einzubringen, kann sich gerne über das Pfarrbüro an ihn wenden.
- **Online-Übertragung und Heizungssteuerung funktionieren!**
Sowohl die digitale Heizungssteuerung in der Kirche als auch die Technik für die online-Übertragung der Gottesdienste konnten erfolgreich repariert werden.